

TAFEL XIII — XVII.

ATHLETISCHE GÖTTERVEREINE.

Wir verknüpfen in fünf auf einander folgenden Blättern eine Reihe archaisch gebildeter Göttervereine, die nach Auswahl und Zusammenstellung Schutzgottheiten griechischer Festspiele uns vor Augen zu legen scheint. Diese alsbald im Einzelnen zu beleuchtende Ansicht wird durch die in ähnlichem Sinne gedeutete Götterversammlung eines bereits früher von uns betrachteten Bildes (Taf. VII) nicht wenig begünstigt, durch ein anderes aber bedenklich gemacht, das wir ebenfalls bereits kennen lernten. Wenn es uns kurz vorher (Taf. X) klar geworden ist, das ein mit Dionysos und Hermes zusammengestellter Poseidon auf Kora's Rückkehr aus der Unterwelt bezüglich war, und wenn wir eben so leicht erfahren können, das der von Poseidon der Kora dargebotene Wagen andrenal von Apollo und Artemis begleitet wird (1), so scheint es fast unabweislich, Göttervereine, wie die zunächst uns vorliegenden eines ganz gleichen Personals nicht sowohl einem Anlaß gemeinsamen Dienstes als vielmehr der mannigfachen Kunstentwicklung eben jenes Mythos zuzurechnen. Nicht genug, das auf dem ersten dieser Vasenbilder (Taf. XIII) Poseidon, Hermes und Apoll mit zwei Frauen vereinigt erscheinen, die man füglich für Demeter und Kora halten kann, scheint ein ähnliches zweites Bild (Taf. XIV) diese Ansicht uns aufzunöthigen, indem es die dem Apoll nachfolgende Frau mit der in Persephone's Hand nicht seltenen Blume und statt des Poseidon den rückblickenden Unterweltsgott Dionysos zeigt. Besonderheiten solcher Art geben der Möglichkeit Raum, das Gruppierungen, welche für athletische Göttervereine hergebracht waren, dann und wann auch zur mythi-

(1) Rapporto volcente not. 210 c. 211.